

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 45 (1972)  
**Heft:** 6  
  
**Vorwort:** Der Zentralpräsident EVU  
**Autor:** Wyss, Leonhard

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der Waffenchef der Uebermittlungstruppen



Der Zentralpräsident EVU

### Übung «Pionier»

Herr Zentralpräsident,

Ich bestätige Ihnen den Empfang der Unterlagen über die Übung «Pionier» mit meinem besten Dank.

Der Eidgenössische Verband der Uebermittlungstruppen tritt nach längerer Pause wieder einmal geschlossen an die Öffentlichkeit und will ihr beweisen, dass er persönliche Opfer an Zeit und materiellen Mitteln nicht scheut, um der Armee und damit letzten Endes dem ganzen Lande einen freiwilligen zusätzlichen Dienst zu erweisen.

Mit dem Verzicht auf einen taktischen Rahmen in der Übungsanlage wird der fachtechnischen Ausbildung besondere Beachtung geschenkt. Die zahlreichen Funktionen und entsprechenden Pflichtenhefte weisen darauf hin, dass der Kaderschulung grosse Bedeutung zugemessen wird.

Das ist um so erfreulicher, als gerade hierfür die Zeit in den Wiederholungskursen immer weniger ausreicht.

Ich wünsche dem Übungsleiter und seinen zahlreichen Mitarbeitern in allen Landesteilen am 10. und 11. Juni besten, verdienten Erfolg!

Der Waffenchef der Uebermittlungstruppen

### An die Teilnehmer der Übung «Pionier»

Kameradinnen, Kameraden,

den Abschluss unseres zweiten Dreijahresprogrammes bildet die Übung «Pionier».

Sie werden in 15 Zentren, die vom Welschland in die Ostschweiz und über das Engadin bis zum Tessin verteilt sind, arbeiten.

Aufgelockert wird die Übung durch die Operation «Satellit» sowie durch Funkwettbewerbe.

Ich wünsche Ihnen zwei abwechslungsreiche und lehrreiche Tage sowie frohe Stunden im Kreise der EVU-Kameraden.

Der Zentralpräsident:

Hptm Leonhard Wyss

**pionier**

Zeitschrift  
für Verbindung und Uebermittlung  
45. Jahrgang Nr. 6 1972

Offizielles Organ  
des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen (EVU)  
und der Schweiz. Vereinigung Feldtelegraphen-  
Offiziere und -Unteroffiziere

Organe officiel  
de l'Association fédérale des Troupes de Transmission  
et de l'Association des  
Officiers et Sous-officiers du Télégraphe de campagne

Redaktion: Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil  
Telefon 065 / 5 23 14, Postcheck 80 - 15666

Druck und Administration:  
Fabag + Druckerei Winterthur AG, 8021 Zürich

Erscheint am Anfang des Monats  
Abonnementsbestellungen richtet man an die Redaktion